



Die „4`er-WG“

im Integrativen Wohnhaus

Ambulante Unterstützung für Menschen mit hohem Hilfebedarf

Lebenshilfe Münster



Das Integrative Wohnhaus – das Ziel

- Menschen mit hohem Hilfebedarf leben ambulant unterstützt in der eigenen Wohnung
- Vielfalt - Menschen unterschiedlichen Alters, sozialer Herkunft, Arten der Lebensgestaltung
- Leben in einer aktiven Hausgemeinschaft
- größtmögliche Normalität und Selbstbestimmung



Das Integrative Wohnhaus - Eindrücke





Das Integrative Wohnhaus – die Wohnungen

insges. 20 Wohnungen, davon...

- 12 Einzelwohnungen (ca. 45-55 qm)
- 4 Zweierwohnungen (ca. 60 qm)
- 1 Dreierwohnung (ca. 75 qm)
- 1 Familienwohnung (ca. 92 qm)
- 1 4'er WG
- 1 Gemeinschaftswohnung

(alle mit Balkon/Terrasse und Kellerraum)



Das Integrative Wohnhaus – die Gemeinschaftswohnung





Die 4`er-WG

- zentral im Erdgeschoss gelegen
- für Mieter mit geistiger Behinderung und höherem Hilfebedarf (Nachtbereitschaft)
- 4 Einzelzimmer mit jeweils eigenem Badezimmer (davon 2 rollstuhlgerecht)
- Gemeinschaftsräume (Wohnbereich, Küche, Hauswirtschaftsraum) werden gemeinsam eingerichtet, Eigentumsverhältnisse werden untereinander vereinbart
- jeder Mieter hat eigenen Mietvertrag



Die 4'er-WG

- Biographische Daten der Mieter
- Umfang des Hilfebedarfs / Fachleistungsstunden
- Einsatzabsprachen



Die 4'er-WG - Austauschstrukturen für Mitarbeiter und Dienste

- Teamsitzungen der 4'er-WG
- Teamsitzung AUW
- Supervision
- gemeinsame Sitzungen mit dem Pflorgeteam
- Dokumentation



Die 4'er-WG - Finanzierung

- Grundsicherung
- Eingliederungshilfe
- Pflegeversicherung
- Berufsgenossenschaft



Stärkung durch die Hausgemeinschaft

- Begegnungen mit vertrauten Nachbarn und mit päd. Profis
- Besucher der Mieter wie Freunde, Familie, Bekannte bringen normales Leben ins Haus
- Teilhabe(-nahme) möglichkeiten aller Mieter
- Normalität (gleiche Rechte und Pflichten für alle Mieter)
- gemeinschaftliches Wohnen unter einem Dach baut Barrieren zwischen Menschen mit und ohne Behinderung ab



Besondere Herausforderungen

- Inklusion leben
- Einbindung in die Hausgemeinschaft
- ungewohnte Anforderung an Mitarbeiter



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !